

DOROTHEA NERLICH
KLAUS BÜSTRIN

Hätte ich immer nur malen können ...

NERLICH

WERNER NERLICH
EIN POTSDAMER KÜNSTLERLEBEN

Lesung & Gespräch
19.9.2024, 17 Uhr
Potsdam



Einladung zur Buchvorstellung

WERNER NERLICH. EIN POTSDAMER KÜNSTLERLEBEN

Lesung mit **Klaus Büstrin** & anschließendes Gespräch
mit **Dorothea Nerlich, Wolfram Adolphi** und **Hinrich Enderlein**;
Moderation: **Anita Tack**

Werner Nerlich (1915-1999) war in der Nachkriegszeit eine der einflussreichsten Persönlichkeiten der Stadt Potsdam: als Künstler, als Lehrer und als Kulturschaffender. Seine Frau, die Künstlerin Dorothea Nerlich, hat – gestützt auf reichhaltiges und eindrucksvolles Material aus dem Nachlass ihres Mannes und das Familienarchiv – nun seine Biografie geschrieben und zeichnet ein eindrucksvolles Bild eines zutiefst authentischen und gradlinigen Zeugen des 20. Jahrhunderts, der nicht zuletzt durch sein Erleben des Zweiten Weltkriegs in seiner Weltanschauung geprägt und gefestigt wurde.

Donnerstag, 19. September 2024, 17 Uhr

Museumshaus „Im Guldernen Arm“

Hermann-Elflein-Str. 3, 14467 Potsdam

Eintritt frei.

Dorothea Nerlich / Klaus Büstrin: „Hätte ich immer nur malen können ...“

Werner Nerlich. Ein Potsdamer Künstlerleben,

hrsg. v. Brandenburgischen Kulturbund, Potsdam: WeltTrends 2023; EUR 39,95.



**Brandenburgischer
Kulturbund e.V.**

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
BRANDENBURG**